

Hier gibt es die „Top Jobs“ in Rödermark



Vergleichsstudie „Top Job“:

Bei SIGMA arbeitet man gerne - Wolfgang Clement gratuliert

Rödermark – Seit nunmehr 10 Jahren ermittelt und prämiert „Top Job“ herausragende Personalarbeit im deutschen Mittelstand. Die SIGMA (Deutschland) GmbH hat im Jubiläumsjahr den Sprung in die Riege dieser ausgezeichneten Arbeitgeber geschafft und bekommt von Mentor Wolfgang Clement im Landschaftspark Duisburg-Nord das Gütesiegel „Top Job“.

In der Mathematik steht der griechische Buchstabe Sigma für die Gesamtsumme - in Anlehnung daran hat der japanische Firmengründer diesen Namen gewählt: SIGMA, für die Summe aus Technologie, Know-how und Erfahrung. Die 40 Beschäftigten der Vertriebsorganisation SIGMA (Deutschland) GmbH betreiben Großhandel mit Objektiven und Kameras. Von Rödermark bei Frankfurt aus betreuen sie Kunden in 11 europäischen Ländern. Dabei wird das unternehmerische Denken der Mitarbeiter großgeschrieben.

Eine Kultur des freien Denkens herrscht bei SIGMA: „Wir erwarten von allen Mitarbeitern und speziell von den Führungskräften, dass sie kreativ denken und selbst Entscheidungen treffen“, erläutert Geschäftsführer Marco Hahn. „Dabei werden auch mal Fehler gemacht, aber die nehmen wir in Kauf.“ Die Abteilungsleiter haben weitgehend freie Hand, wenn sie Probleme in ihrer Abteilung lösen wollen. Und auch von den Mitarbeitern wird Selbstständigkeit gefordert. So muss sich z.B. jeder seine Arbeit selbst einteilen. Denn bei SIGMA gibt es feste Arbeitszeiten: Alles muss zwischen 8:30 Uhr und 17 Uhr erledigt sein, danach macht das Unternehmen seine Türen zu. „Weil jeder weiß, dass ihm nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung steht, sind alle viel effizienter“, so die Beobachtung von Marco Hahn. Zudem sammeln sich so keine Überstunden an und jeder ist pünktlich abends daheim bei seinen Lieben.

Weiterbildung in eigener Regie

Auch beim Thema Weiterbildung ist Eigeninitiative gefordert: Jeder kann sich aus den Katalogen der Weiterbildungsinstitute, mit denen SIGMA zusammenarbeitet, die Seminare und Trainings aussuchen, die er für sinnvoll hält. Mit der Geschäftsleitung wird die Auswahl dann besprochen. Fachliche Trainings finden individuell statt, Fortbildungen zur Persönlichkeitsentwicklung besucht die ganze Belegschaft gemeinsam. „Das fördert das Verständnis für die Kollegen“, so Marco Hahn. Die Teams in der Firma sind gut gemischt: Vom Auszubildenden, der gerade erst begonnen hat, bis zur Kollegin, die schon 30 Jahre dabei ist, ist alles da. „Das ist eine Herausforderung für ein Unternehmen, durch die sich aber auch viel Kraft entfalten kann.“

Auswahlverfahren

Der Mittelständler hatte sich erfolgreich dem wissenschaftlichen zweistufigen Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen gestellt. Das Kernstück der Untersuchung durch Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch war eine Onlinebefragung aller Mitarbeiter. Parallel dazu haben die Personalverantwortlichen der teilnehmenden Firmen Auskunft über ihre Arbeit gegeben. „Zum einen ist die Auszeichnung natürlich eine tolle Bestätigung unserer Arbeit und ein großes Lob unserer Mitarbeiter. Zum anderen wird uns das Gütesiegel sicherlich auch helfen, gutes neues Personal zu finden“, freut sich Hahn.

Im Schnitt arbeiten 359 Mitarbeiter bei den 94 besten Arbeitgebern im Mittelstand. Fast jede dritte der „Top Job“-Firmen 2012 ist ein Familienunternehmen. Die Tatsache, dass darunter 14 Weltmarktführer und 21 nationale Marktführer sind, beweist, dass gute Arbeitgeber auch wirtschaftlich erfolgreich sind. Mehr als die Hälfte der Firmen zahlt ihren Mitarbeitern folgerichtig eine übertarifliche Entlohnung. Weitere Informationen zu SIGMA, zu den weiteren ausgezeichneten Preisträgern und zum Projekt „Top Job“ gibt es unter www.topjob.de.

Der Mentor

Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

Die wissenschaftliche Leitung

Seit 2005 ist Dr. Heike Bruch, Professorin und Direktorin am Institut für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen, der wissenschaftliche Kopf von "Top Job".

Der Organisator: compamedia GmbH, Mentor der besten Mittelständler

Die compamedia GmbH, 1993 gegründet, organisiert Benchmarkingprojekte für den Mittelstand. Vom Standort in Überlingen (Bodensee) aus arbeiten die 20 Mitarbeiter daran, mit den bundesweiten Unternehmensvergleichen "Top Job", "Top 100", "Top Consultant" und "Ethics in Business" Unternehmen zu prämiieren und zu begleiten, die auf den Gebieten Personalmanagement, Innovation, Beratung und gesellschaftliche Unternehmensverantwortung Hervorragendes leisten. 2010 erzielte die Firma einen Umsatz von 2,1 Mio. €.

Die Kooperationspartner

Partner sind: HRM.de, die Messe PERSONAL, die SchmidtColleg GmbH & Co. KG und die "Zukunft Personal".

Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung.

Hintergrundinformationen gibt es unter presse@compamedia.de.